

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Montag, am 4. November 1895

im Institutsgebäude.

Zum Gedächtniss Felix Mendelssohn Bartholdy's

(gestorben am 4. November 1847).

(Compositionen von F. Mendelssohn Bartholdy.)

Ouverture »Ruy Blas« (Op. 95, C moll).

Lieder ohne Worte für Pianoforte

(Nr. 1, 3, 9 und 34) Fräulein *Käthe Strangmann* aus
Sondershausen.

Concert für Violine (Op. 64, E moll) Fräulein *Käthe Laux* aus Leipzig.

Allegro molto appassionato.

Allegretto non troppo. Allegro molto vivace.

Lieder für gemischten Chor.

a) Herbstlied.

Holder Lenz, du bist dahin!
Nirgends, nirgends darfst du bleiben!
Wo ich sah dein frohes Blüh'n,
Braust des Herbstes banges Treiben.

Wieder ist, wie bald, wie bald!
Mir ein Jahr dahin geschwunden.
Fragend rauscht es durch den Wald:
»Hat dein Herz sein Glück gefunden?«

Wie der Wind so traurig fuhr
Durch den Strauch, als ob er weine;
Sternbeseufzer der Natur
Schauern durch die welken Haine.

Waldesrauschen, wunderbar
Hast du mir das Herz getroffen!
Treulich bringt ein jedes Jahr
Neues Laub, wie neues Hoffen.

(Lenau.)

b) Ruhethal.

Wann im letzten Abendstrahl
Gold'ne Wolkenberge steigen
Und wie Alpen sich erzeigen,
Frag' ich oft mit Thränen:
Liegt wohl zwischen jenen
Mein ersehntes Ruhethal?

(Uhland.)

c) Jagdlied.

Durch schwankende Wipfel
Schießt goldener Strahl,
Tief unter den Gipfeln
Das neblige Thal.
Fern hallt es vom Schlosse,
Das Waldhorn ruft,
Es wiehern die Rosse
In die Luft, in die Luft!

Bald Länder und Seen,
Durch Wolkenzug
Tief schimmernd zu sehen
In schwindelndem Flug,
Bald Dunkel wieder
Hüllt Reiter und Ross,
O Lieb', o Liebe,
So lass' mich los! —

Immer weiter und weiter
Die Klänge zieh'n,
Durch Wälder und Haiden
Wohin, ach wohin?
Erquickliche Frische
Süss-schaurige Lust!
Hoch flattern die Büsche,
Frei schlägt die Brust.

(v. Eichendorff.)

d) Der Glückliche.

Ich hab' ein Liebchen recht lieb von Herzen,
Hellfrische Augen hat's wie zwei Kerzen,
Und wo sie spielend streifen das Feld,
Ach wie so lustig glänzet die Welt.

Wie in der Waldnacht zwischen den Schlüften
Plötzlich die Thäler sonnig sich klüften,
Funkeln die Ströme, rauscht himmelwärts
Blühende Wildniss, so ist mein Herz!

Wie vom Gebirge in's Meer zu schauen,
Wie wenn der Seefalk', hängend im Blauen,
Zuruft der dämmernden Erd', wo sie blieb?
So unermesslich ist rechte Lieb'.

(v. Eichendorff.)

Fünfte Symphonie »Zur Feier der Kirchen-Reformation« (Op. 107, in D).

Andante — Allegro con fuoco. Allegro vivace.
Andante. Choral: Andante con moto. — Allegro vivace.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt. Dasselbe ist an der Hauptthüre
entfaltet vorzuzeigen.

Das Direktorium des königl. Conservatoriums der Musik.

 Kinder unter 14 Jahren haben nicht Zutritt. 
Das Belegen der Plätze, um diese später Kommenden zu sichern, ist nicht gestattet.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.